



Protokoll

der Sitzung des Rates der Gemeinde Harsum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.12.2018, 17:30 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Harsum, Mahnhof 16, 31177 Harsum
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Theodor Algermissen

Vertretung für: Herrn Dr. Karl-Heinz
Wirries

Mitglieder des Gremiums

Herr Marcel Litfin

Herr Marc Ehrig

Herr Martin Arlt

Frau Helga Aue

Herr Dr. Heinrich Ballauf

Herr Peter Brammer

Herr Konrad Brönneke

Herr Reiner Bucksch

Herr Christian Bumiller

Herr Peter-Michael Engelhardt

Herr Konrad Helmsen

Herr Burkhard Kallmeyer

Herr Reimund Kaune

Frau Elisabeth König

Herr Volker Lipecki

Herr Heinrich Machtens

Herr Walter Müller
Frau Monika Neumann
Herr Henning Rasch
Herr Klaus Rehbock
Herr Friedrich Steinmann
Herr Josef Stuke
Frau Leonie Voges
Herr Reinhard Wirries

Verwaltung

Herr Johannes Kellner
Frau Petra Klingebiel
Herr Frank Lorenz
Frau Christiane Warnecke
Herr Thomas Wiesenmüller

Entschuldigte:

Vorsitz

Herr Dr. Karl-Heinz Wirries fehlt entschuldigt

Mitglieder des Gremiums

Frau Ellen Krone fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Sander fehlt entschuldigt
Frau Manuela Vollmer fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2018
- 4 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
- 5.2 Wichtige Mitteilungen
- 6 Festlegung der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Harsum bei sonstigen Verbänden
hier: Bestellung eines Mitgliedes im Beirat der Netzgesellschaft bei Hildesheimer Land
- 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG
 1. Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendng. und Auszahlung i.d.Zuständigkeit d. Bürgermeisters gem. Ziff. 1
 2. Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen gem. Ziff.2.2 und 2.3 (erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen in dringenden Fällen)
 3. Zustimmung v.über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. Ziff. 2.1
 4. Unterrichtung über angefall. Umbuchungen i. R. JahresrgVorlage: 2018/082
- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
 1. Ergebnishaushalt 2019
 2. Finanzhaushalt 2019
 - a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
 - b) Anmeldungen der Ortsräte
 3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung 2018 - 2022
 4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019Vorlage: 2018/102
- 9 Neufassung der Satzung über Aufwandsentschädigung und Ersatz für Auslagen und Verdienstausschlag (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Harsum
Vorlage: 2018/086
- 10 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ortsräte in der Gemeinde Harsum
Vorlage: 2018/099
- 11 18. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung (Entwässerungsabgabensatzung)
hier: Kalkulation der Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2019 - 2020

Vorlage: 2018/084

- 12 Abschluss eines Vertrages der Gemeinde Harsum mit dem Hauptverwaltungsbeamten Herrn Bürgermeister Marcel Litfin gemäß § 58 (1) Nr. 20 NKomVG hier: Vereinbarung über die Privatnutzung eines Dienstfahrzeuges
Vorlage: 2018/100
- 13 Stellenplan 2019
Vorlage: 2018/093
- 14 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
1. Ergebnishaushalt 2019
2. Finanzhaushalt 2019
a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
b) Anmeldungen der Ortsräte
3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung
4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 2018/092
- 15 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019
1. Ergebnishaushalt 2019
2. Finanzhaushalt 2019
a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
b) Anmeldungen der Ortsräte
3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung
4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 2018/101
- 16 Beitritt in die Gesellschaft GKHI mbH (Gesellschaft für kommunale Immobilien mit beschränkter Haftung)
Vorlage: 2018/098
- 17 Grenzänderung aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens der Gemarkung Algermissen
Vorlage: 2018/090
- 18 Anfragen und Anregungen
- 19 Einwohnerfragestunde

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Stellv. Ratsvorsitzender Theodor Algermissen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung teilt Bürgermeister Litfin mit, dass aufgrund eines redaktionellen Fehlers im Ratsinformationssystem der Tagesordnungspunkt „Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019“ dreimal aufgeführt wurde und somit die Tagesordnungspunkte 8+15 entfallen können. Desgleichen teilt er mit, dass er vorbehaltlich weiteren Rechtsprüfungen seinen Antrag auf Überlassung eines Dienstfahrzeuges zu privaten Zwecken vorläufig zurückziehe und somit auch TOP 12 entfallen könne. Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird die vorliegende Tagesordnung einstimmig angenommen. Unter diesem Tagesordnungspunkt gratuliert Bürgermeister Litfin den Ratsmitgliedern Elisabeth König und Friedrich Steinmann zu ihrer Wahl zur stellv. Ortsbürgermeisterin bzw. zum Ortsbürgermeister..

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2018

Ratsherr Stuke bezieht sich auf die Protokollierung zu TOP 13 auf den Seiten 8+9 des Protokolls und verweist auf die hierzu nicht eindeutige Beschlusslage.

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme/n: 24

Nein-Stimme/n:

Enthaltung/en: 1

4. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen liegen nicht vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Anfragen aus vorherigen Sitzungen liegen nicht vor..

5.2. Wichtige Mitteilungen

1. Bürgermeister Litfin verweist auf seine Mitteilungen im Verwaltungsausschuss.
 2. Bürgermeister Litfin teilt mit, dass am heutigen Tage die Beurkundung des Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer Baulandentwicklungsgesellschaft durchgeführt wurde.
-

6. Festlegung der Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Harsum bei sonstigen Verbänden hier: Bestellung eines Mitgliedes im Beirat der Netzgesellschaft bei Hildesheimer Land

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harsum entsendet den Ratsherrn Peter-Michael Engelhardt als Vertreter der Gemeinde Harsum in den Beirat der Netzgesellschaft Hildesheimer Land für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Ratsherrn Reimund Kaune.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG

- 1. Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendng. und Auszahlng. i.d.Zuständigkeit d. Bürgermeisters gem. Ziff. 1**
 - 2. Unterrichtung über Haushaltsüberschreitungen gem. Ziff.2.2 und 2.3 (erhebliche Aufwendungen und Auszahlungen in dringenden Fällen)**
 - 3. Zustimmung v.über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. Ziff. 2.1**
 - 4. Unterrichtung über angefall. Umbuchungen i. R. Jahresrg**
- Vorlage: 2018/082**

Ratsherr Stuke merkt an, dass in der Anlage 2 einige Positionen fraglich seien und bittet um Erläuterung, ob die Positionen 5,6 und 8 wirklich durchgeführt worden sind.

Hinweis der Verwaltung:

Lfd. Nr. 5 - Auszahlung für den Erwerb eines Grundstückes für das Baugebiet Borsum „Filderkoppel“: Die Abwicklung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt bis zum Jahresende.

Lfd. Nr. 6 - Dorferneuerung Borsum, Maßnahme Opfergasse: Aufgrund hoher Ausschreibungsergebnisse war die Maßnahme in 2018 nicht umsetzbar.

Lfd. Nr. 8 – Beschaffung von drei Tragkraftspritzenfahrzeugen TSF für die Ortswehren Adlum, Hüddessum und Machtsum: Die Ausschreibung und die Auftragserteilung sind erfolgt. Der Liefertermin wird voraussichtlich im September 2019 sein.

Beschluss:

1. Die vorgelegten Haushaltsüberschreitungen (unerhebliche Aufwendungen und Auszahlungen in der Zuständigkeit des Bürgermeisters gem. Ziff. 1 werden gem. § 117 NKomVG zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
2. Die erheblichen Aufwendungen und Auszahlungen in Eilfällen (Ziff. 2.2 und Ziff. 2.3) werden gem. § 117 NKomVG zur Kenntnis genommen (Anlage 2) – **Entfällt** -
3. Den über-/ außerplanmäßigen Ausgaben gem. Ziff. 2.1 wird zugestimmt (Anlage 2- Entscheidung Rat-)

Den im Rahmen des Jahresabschlusses angefallenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird zugestimmt (Anlage 3). – **Entfällt**-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019

- 1. Ergebnishaushalt 2019**
 - 2. Finanzhaushalt 2019**
 - a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
 - b) Anmeldungen der Ortsräte**
 - 3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung 2018 - 2022**
 - 4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019**
- Vorlage: 2018/102**

Tagesordnungspunkte 8, 14 und 15 werden zusammen beraten.

Ratsherr Kaune begrüßt die veränderte Form der Haushaltsberatungen. Auch die interfraktionellen Gespräche und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung seien sehr gut verlaufen. Insgesamt ist die Gemeinde gut aufgestellt und mit den im Rahmen des Haushaltes 2019 eingeplanten Maßnahmen investiere man in die Zukunft der Gemeinde Harsum. Er empfiehlt, den Haushalt 2019 so zu verabschieden.

Ratsherr Ehrig führt aus, dass dieses ein mutiger Haushalt für eine starke Gemeinde sei. Zwar steige die Schuldenlast, demgegenüber stehen aber wichtige Investitionen. Auch er spricht sich für die neue Form der Haushaltsberatungen aus.

Ratsherr Wirries weist daraufhin, dass der Haushalt eingangs zunächst von der Verwaltung vorgestellt werden sollte. Bgm. Litfin erläutert nochmals die Form der Haushaltsberatungen, bevor er auf die Eckdaten des Haushaltes eingeht. Insgesamt schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von rund 1.300.000,- Euro ab. Dieser kann durch die Überschüsse aus Vorjahren gedeckt werden. Der Ergebnishaushalt stelle sich durch 78 % fixe Kosten selbst auf. Er geht auf die Beteiligung zur Baulandentwicklungsgesellschaft ein und hofft, dass sowohl die Haushaltsmittel für diese Maßnahme als auch für das Feuerwehrfahrzeug in Borsum noch in diesem Jahr kassenwirksam werden – das würde den Haushalt 2019 entlasten. Für beide Positionen wurden sowohl im Haushalt 2018 als auch im Haushalt 2019 Ansätze eingeplant.

Insgesamt beinhalte der Haushalt 2019 Wiederveranschlagungen im investiven von rd. 3,5 Mio. Euro aus dem Jahr 2018. Ein weiterer großer Posten in 2019 ist die Erschließung des Baugebietes Filderkoppel in Borsum.

GAR'in Klingebiel informiert, dass das Rechnungsprüfungsamt die Jahre 2016 und 2017 geprüft habe. Beide Jahre schließen mit einem Überschuss ab. Anschließend erläutert Sie den Haushalt für 2019.

Ratsherr Kallmeyer begrüßt, dass sich im Haushalt auch viele Ansätze der kleineren Ortschaften wiederfinden. Ratsherr Stuke findet es positiv, dass notwendige Maßnahmen aller Ortschaften im Haushalt berücksichtigt worden sind. Des Weiteren seien alle notwendigen Investitionen in den Haushalt aufgenommen worden. Allerdings weist er in diesem Zusammenhang auf den Schuldenstand hin, der sich bis zum 31.12.2022 fast verdoppeln wird. Den Beitritt zur Baulandentwicklungsgesellschaft sowie den Beitritt in die Gesellschaft GKHI mbH und die damit verbundenen Einlagen nennt er einen Schattenhaushalt. Für viele Maßnahmen sind 2019 Planungskosten im Haushalt eingestellt. Es fehlen allerdings in der mittelfristigen Planung die weiteren Kosten, die hieraus entstehen werden. Insgesamt sind die Mittel sparsam und wirtschaftlich einzusetzen. Dieses habe man im Blick zu behalten.

Ratsfrau König schließt sich Ratsherrn Stuke an. Bezgl. der neuen Form der Haushaltsberatungen sei aus Ihrer Sicht eine Sitzung des Finanzausschusses zu wenig, um die Öffentlichkeit zu beteiligen. Bgm Litfin erwidert, dass drei Finanzausschusssitzungen im letzten Jahr wenig konstruktiv gewesen seien und daher die neue Form genüge, um die Öffentlichkeit zu beteiligen. Es ist denkbar, den Arbeitskreis Haushalt das nächste Mal als öffentliche Sitzung einzuladen. Ratsherr Stuke erinnert daran, dass früher in den Beratungen über jeden einzelnen Ansatz diskutiert worden sei. Allein die Belastung durch die Kinderbetreuung schlage mit 2.900.000,- Euro zu Buche -tendenziell steigend. Die Verhandlungen der Kommunen mit dem Landkreis Hildesheim bezüglich des Kindertagesstättenvertrages stellen sich äußerst schwierig da. Ratsherr Bumiller stellt fest, dass das Thema Dorferneuerung nunmehr auch von der SPD aufgegriffen wird. Sein Vorschlag wäre, die geschätzten Kosten für neue geplante Investitionen in die Jahre 2020-2022 einzustellen. Bislang erfolge in der mittelfristigen Planung keine Fortschreibung der Maßnahmen. Diese Beträge sollten als Information an das Protokoll gehängt werden. Bgm. Litfin erwidert, dass es sehr schwierig sei, Kosten zu ermitteln für Maßnahmen, die konkret noch nicht planbar sind.

Nach weiterer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt

a) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der Fassung, wie sie der Vorlage 102/2018 als Anlage beigefügt ist und

b) das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018 bis 2022 in der Fassung, wie sie der Vorlage 102/2018 ebenfalls als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

**9 . Neufassung der Satzung über Aufwandsentschädigung und Ersatz für Auslagen und Verdienstaufschlag (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Harsum
Vorlage: 2018/086**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt die Satzung über Aufwandsentschädigung und Ersatz für Auslagen und Verdienstaufschlag (Entschädigungssatzung) der Gemeinde Harsum in der der Vorlage-Nr. 2018/086 als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme/n: 21

Nein-Stimme/n: 3

Enthaltung/en: 1

**10 . 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ortsräte in der Gemeinde Harsum
Vorlage: 2018/099**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ortsräte in der Gemeinde Harsum in der der Vorlage-Nr. 2018/099 als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11 . 18. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Harsum über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die zentrale Abwasserbeseitigung (Entwässerungsabgabensatzung)
hier: Kalkulation der Abwassergebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2019 - 2020
Vorlage: 2018/084**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harsum beschließt,

a) die 18. Änderungssatzung in der Form, dass entsprechend der Anlage zur Vorlage für den Gebührenkalkulationszeitraum 2019 – 2020 der Gebührensatz gem. § 14 b) der Entwässerungsabgabensatzung der Gemeinde Harsum vom 18.12.1997, zuletzt geändert durch die 17. Änderungssatzung vom 14.12.2017 von ursprünglich 2,73 €/je Berechnungseinheit (= 10 m²) auf 3,01 €/je Berechnungseinheit (= 10 m²) angehoben wird und

b) die damit lt. Anlage zur Vorlage vorgelegte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2019 – 2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 12 . Abschluss eines Vertrages der Gemeinde Harsum mit dem Hauptverwaltungsbeamten Herrn Bürgermeister Marcel Litfin gemäß § 58 (1) Nr. 20 NKomVG hier: Vereinbarung über die Privatnutzung eines Dienstfahrzeuges
Vorlage: 2018/100**

Beschluss:

Entfällt, da Antrag vorerst zurückgezogen.

- 13 . Stellenplan 2019
Vorlage: 2018/093**

Beschluss:

Der Stellenplan 2019 wird in der als ANLAGE zu dieser Vorlage beigefügten Fassung festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- 14 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**
1. Ergebnishaushalt 2019
2. Finanzhaushalt 2019
a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
b) Anmeldungen der Ortsräte
3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung
4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 2018/092

Siehe Beratung und Beschluss zu TOP 8.

- 15 . Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019**
1. Ergebnishaushalt 2019
2. Finanzhaushalt 2019
a) Übersicht über die Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
b) Anmeldungen der Ortsräte
3. Mittelfristige Ergebnis-, Finanz-, und Investitionsplanung
4. Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 2018/101

Siehe Beratung und Beschluss zu TOP 8.

- 16 . Beitritt in die Gesellschaft GKHI mbH (Gesellschaft für kommunale Immobilien mit beschränkter Haftung)
Vorlage: 2018/098**

Ratsherr Stuke bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die Verhandlungen zum Kindertagesstättenvertrag mit dem Landkreis Hildesheim und meint, dass die Gemeinde Harsum Investitionen in den Kindertagesstättenbau auch selbst ohne eine Fremdbeteiligung tätigen könne. Bei Durchführung der Investition durch Dritte würde die notwendige Transparenz verloren gehen. Auch hier sei ein Schattenhaushalt gegeben. Ratsherr Helmsen bittet um Erläuterung, was sich hinter der Beteiligung verbirgt. Bgm Litfin erläutert, dass die GKHI je nach Vertragsgestaltung sowohl die gesamte Maßnahme oder auch Teilbereiche durchführen könne. Dieses sei individuell verhandelbar. Die GKHI habe umfassende Konzepte, die Gemeinde Harsum sei aber über den Beirat in der Gesellschafterversammlung immer mit beteiligt.

Beschluss:

Die Gemeinde Harsum stellt den Antrag auf Beitritt zu der Gesellschaft GKHI mbH (Gesellschaft für kommunale Immobilien mbH) und zahlt das anteilige Stammkapital i. H. v. 5.000 € zzgl. eines Aufgeldes i. H. v. ca. 33.100,61 €, insgesamt somit 38.100,61 € als Beteiligung am Eigenkapital der Gesellschaft. Daneben sind die Beitrittskosten durch die Gemeinde Harsum aufzubringen. Der Gesellschafterbeirat gemäß § 5 des Gesellschaftervertrages setzt sich aus dem Bürgermeister Herrn Litfin, dem Fachbereichsleiter Bauen Herrn Kellner und drei weiteren Ratsmitgliedern zusammen. Eine Benennung erfolgt durch separaten Ratsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme/n: 19

Nein-Stimme/n:5

Enthaltung/en:1

**17 . Grenzänderung aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens der Gemarkung Algermissen
Vorlage: 2018/090**

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Harsum stimmt der Grenzänderung, die sich aus dem Flurbereinigungsverfahren der Gemarkung Algermissen ergeben hat, zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

18 . Anfragen und Anregungen

- 18.1. Ratsherr Kallmeyer verweist im Hinblick auf die Änderung der Entschädigungssatzung darauf, dass durch die Anpassung Mehrkosten von 5 € pro Einwohner entstehen. Für die Ratsarbeit und die Umsetzung der Demokratie sei dies vertretbar.
- 18.2. Ratsherr Arlt teilt mit, dass die Aufgaben, die bei der Feuerwehr wahrgenommen werden, nicht zu verachten seien. So gab es bis zum heutigen Tag 75 Einsätze, 84 Hilfeleistungen und 2 Fehllarme. Dies müsse auch bei der Entschädigungssatzung berücksichtigt werden.
- 18.3. Ratsherr Stuke erkundigt sich danach, ob eine Regelung zur Einsicht der gemeindlichen Ratsgremien in die Unterlagen und Bücher der HABEG in den Gründungsvertrag aufgenommen worden ist. Bürgermeister Litfin berichtet hierzu, dass die Einsichtsrechte über das Rechnungsprüfungsamt und die Kommunalaufsicht abgesichert seien.

19 . Einwohnerfragestunde

Alle Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden von Seiten der Verwaltung bzw. des Rates abschließend beantwortet.

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt

Theodor Algermissen

Marcel Litfin

Johannes Kellner
Petra Klingebiel
Frank Lorenz
Christiane Warnecke
Thomas Wiesenmüller
Protokollführung

Vorsitz

Bürgermeister